

## Kurzprofil des Studiengangs

### Regelstudienzeit/ ECTS

4 Semester/ 120 ECTS, Vollzeitstudium

### Abschluss

Master of Science (M. Sc.)

### Studienbeginn

Wintersemester und Sommersemester

### Unterrichtssprache

Deutsch, einzelne Lehrveranstaltungen im Wahlbereich auch in englischer Sprache möglich

### Zulassungsvoraussetzungen

- Abgeschlossener Bachelorstudiengang mit wirtschaftswissenschaftlicher Studienrichtung
- Alle Bewerber:innen durchlaufen ein Eignungsverfahren

### Zusätzliche Voraussetzung für das Referendariat

48-wöchiges Betriebspraktikum oder eine abgeschlossene Berufsausbildung vor Eintritt in den Vorbereitungsdienst

### Kosten pro Semester

Informationen darüber finden Sie hier:

[www.tum.de/studium/studienfinanzierung](http://www.tum.de/studium/studienfinanzierung)

Weitere Informationen

[www.edu.sot.tum.de](http://www.edu.sot.tum.de)

## Kontakt

### Technische Universität München

TUM School of Social Sciences and Technology

Arcisstraße 21, 80333 München

### Allgemeine Fragen

TUM Center for Study and Teaching  
Studienberatung und –information  
Arcisstraße 21, 80333 München,  
Raum 0144 (Service Desk)

Tel. +49 89 289 -22245

[studium@tum.de](mailto:studium@tum.de)

### Studiengangsspezifische Fragen

Studien- und Qualitätsmanagement (SOT/EDU)

Studienberatung Wirtschaftspädagogik

Marsstraße 20-22, Raum 126

80335 München

Tel. +49 89 289 - 25154

[studienberatung.wipaed.edu@sot.tum.de](mailto:studienberatung.wipaed.edu@sot.tum.de)

### Sprechzeiten unter:

<https://www.edu.sot.tum.de/edu/wipaed/>

## Master of Science

TUM School of Social Sciences and Technology  
Department of Educational Sciences

## Masterstudiengänge Wirtschaftspädagogik I und II



## Warum TUM? Warum Wirtschaftspädagogik?

Die beiden Masterstudiengänge Wirtschaftspädagogik I und II am Department of Educational Sciences zeichnen sich durch ein einzigartiges innovatives Konzept aus:

Maximale Flexibilität im Qualifikationsprofil und somit die Möglichkeit einer individuellen Profilbildung für die später anvisierte Tätigkeit – all das mit großer Nähe zur Berufspraxis und am Zahn der Zeit.

Deshalb bietet der Abschluss beste Karrierechancen: Wirtschaftspädagog:innen können entweder den Weg in die freie Wirtschaft wählen (Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Personalentwickler, Referenten für Weiterbildungsmanagement, Führungskraft in Unternehmen u.v.m.) oder den Beruf der Lehrkraft an beruflichen Schulen ergreifen (z.B. Berufsschulen, Fach- und Berufsoberschulen). Der Lehrkräftebedarf für das kaufmännisch-verwaltende Berufsfeld ist in allen Bundesländern als hoch und stetig wachsend einzuschätzen. Eine Mischung von Kerninhalten des Faches mit aktuellen Inhalten und passgenauen Profilbildungsmöglichkeiten verleiht TUM-Absolventen auch beste Voraussetzungen zur Beschäftigung in Unternehmen. Für Tätigkeiten in Wissenschaft und Forschung stehen ihnen ebenfalls zahlreiche Türen offen.

## Studienaufbau

Das Department of Educational Sciences bietet zwei Studienrichtungen der Wirtschaftspädagogik an: Studienrichtung I mit vertiefter bildungs- und wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung, und Studienrichtung II mit dem integrierten Studium eines allgemeinbildenden Unterrichtsfachs (Chemie, Informatik, Mathematik, Physik, Politik und Gesellschaft oder Sport). Beide führen zu einer Zulassung zum Vorbereitungsdienst (Referendariat) an beruflichen Schulen, wobei das Unterrichtsfach Absolventen im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Schuldienst mehr Flexibilität verleiht. In der Studienrichtung I bestehen hingegen tiefer gehende Profilbildungsmöglichkeiten.

## Wirtschaftspädagogik I

Sem.	Studienmodule	
4	Master's Thesis Wirtschaftspädagogik	
3	Schulpraktische Studien kaufmännischer Lehr-Lernprozesse	Wahlbereich
	Diversität in der beruflichen Bildung - Vertiefung	
	Schwerpunkte der Wirtschaftspädagogik	
2	Fragestellungen und Methoden der Wirtschaftspädagogik	
	Arbeit und Lernen 4.0	
	Kaufmännische Lehr- Lernprozesse gestalten und entwickeln	
1	TUM <i>paedagogicum</i> – Schulisches Grundlagenpraktikum	
	Theorie und Praxis kaufmännischer Lehr-Lernprozesse	
	Lehr-Lernprozesse verstehen 1	
	Diversität in der beruflichen Bildung – Grundlagen	

Wirtschaftspädagogik (54 ECTS)
  Master's Thesis (30 ECTS)

Wahlbereich (36 ECTS)

## Wirtschaftspädagogik II mit Unterrichtsfach

Sem.	Studienmodule		
4	Master's Thesis Wirtschaftspädagogik		
3	Schulpraktische Studien kaufmännischer Lehr-Lernprozesse	Wahlbereich	Unterrichtsfach
2	Kaufmännische Lehr-Lernprozesse gestalten und entwickeln		
	Diversität in der beruflichen Bildung - Grundlagen		
1	TUM <i>paedagogicum</i> – Schulisches Grundlagenpraktikum		
	Theorie und Praxis kaufmännischer Lehr-Lernprozesse		
	Lehr-Lernprozesse verstehen 1		

Wirtschaftspädagogik (34 ECTS)
  Unterrichtsfach (44 ECTS)

Wahlbereich (12 ECTS)
  Master's Thesis (30 ECTS)

Beide Studiengänge beinhalten im Pflichtbereich das Fach Wirtschaftspädagogik, das auch Praktika, allgemeine Bildungswissenschaften (allg. Pädagogik, Psychologie, Bildungsforschung etc.) sowie aktuelle Thematiken aus der beruflichen Bildung (sprachliche & kulturelle Diversität, Inklusion, Digitalisierung) einschließt. Die drei großen Wahlbereiche (mit jeweils weiter spezifizierten Themenbereichen)

- Wirtschaftspädagogik,
- Wirtschaftswissenschaften und
- WiSoTec (Inhalte aus Wirtschaft, Sozial- und Geisteswissenschaften sowie Technologie)

ermöglichen eine höchst flexible Vertiefung in der Breite oder Tiefe einer Vielzahl affiner Fachbereiche, wodurch sich ein individuell zugeschnittenes Profil nach eigenen Wünschen zusammenstellen lässt.

## Voraussetzungen

Ein erfolgreiches Masterstudium Wirtschaftspädagogik setzt einen wirtschaftswissenschaftlichen Hochschulabschluss (mind. Bachelor) in z.B. BWL, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftspädagogik etc. voraus. Wirtschaftspädagogische Vorkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich – diese erwerben Sie im Laufe des Masterstudiums. Die Studienrichtung II erfordert hingegen fachwissenschaftliche Grundlagenkenntnisse im Unterrichtsfach im Umfang von 36 ECTS. Möglich ist hier ein Zugang mit wahlverwandten Studiengängen wie beispielsweise Wirtschaftsmathematik (typischerweise für das Unterrichtsfach Mathematik), Wirtschaftsinformatik (typischerweise für das Unterrichtsfach Informatik), VWL oder Sozialökonomie (typischerweise für das Unterrichtsfach Politik und Gesellschaft) u.ä.